



# mars:2068

zukunft in echtzeit

ein dreidimensionaler live-science-fiction-comic-strip

rettenbach gletscher soelden  
21. april 2006

lawine torrèn

dance theatre machines media

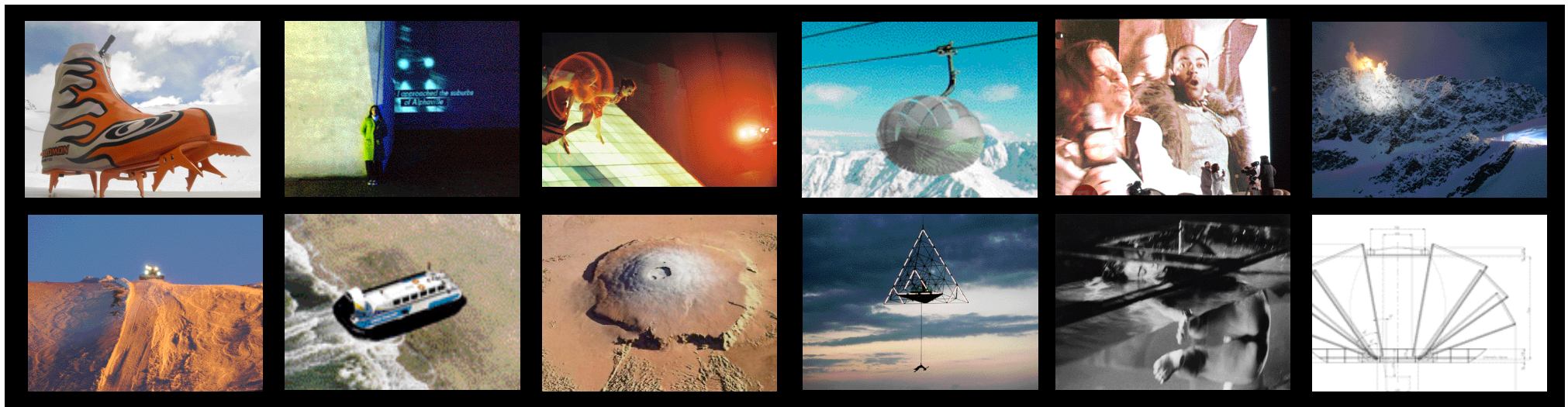
info 1.9

© 02/2006 hubert lepka, ernst lorenzi

lawine@torren.at







## von homer bis stanley kubrick

schnee am hellespont. landung in lybien. gewitter am olymp. apollo, venus, utopia, elysium. der mars und die weltraumfahrt sind durchdrungen von einer namenswelt des klassischen altertums und der name des planeten selbst bezeichnet den römischen kriegsgott. nicht zufällig schöpft die handlung von mars:2068 aus den erzählungen homers, vergils und kubricks.

## architektur.transport.design

wie in einem analogen echtzeitexperiment schaffen architekten, designer und techniker die räumlichen strukturen für die marsbasis TROI, eigene transport- und erkundungsfahrzeuge für die schneebedeckte marsoberfläche und die ausrüstung für die mars-community. miniaturisierte supercomputer sind in designte schutzanzüge integriert. alle

relevanten modelabels sind am planeten präsent, denn auf der erde herrscht eine mars-hysterie. wer dort oben ist, ist permanent mit all seinen persönlichen daten online und bildet das rohmaterial für die täglichen »mars-operas«. die raumgondel »nacelle« ist ein eigens konstruiertes transportmittel und massiver datenbus an der schwarze schneid bahn, dem öffentlichen verkehrsmittel zwischen den stationen. auf basis eines serien-pistenbully werden für explorer-aufgaben eigene »marsbullen« konstruiert. komplexe schneearchitektur und projektionsflächen bilden das habitat einer auf medientechnologie eingeschworenen mars-society.

## produktion und team

hunderte darsteller und beteiligte erarbeiten in einem jahr vorbereitungszeit diese aufführung, die in ihrem genre ohne vorbild ist. in einer präzisen dramaturgie zwischen live-performance und film

vermittelt das geschehen einen eigenwilligen echtzeiteffekt. atemberaubende stunts und extremtransport stehen vermittelt neben subtilen genredarstellungen. wer die aufmerksamkeit der zuschauer gewinnt ist nicht definiert - eine offene wette in diesen 60 minuten zwischen dämmerung und nacht.

## autorenteam

gestaltung und ausführung - lawine torrèn  
film - stefan aglassinger  
licht - frank lischka  
musik - peter valentin  
produktion - klaudia gründl de keijzer  
architektur - lankmayer-cernek architecture  
initiator - ernst lorenzi  
idee, konzept, regie - hubert lepka

eine koproduktion von

sölden  
red bull  
lawine torrèn

## presse kontakt

lawine torrèn  
marlies pucher  
mobil: +43.(0)664.54.65.528  
marlies.pucher@torren.at  
www.torren.at

lawine torrèn [www.torren.at](http://www.torren.at)  
dance theatre machines media